Bekanntmadmier.

Das Cammeln bon Balbbeeren beir.

Das Sammeln, Feilsalten und Versenden unreiser Beeren ist auf Grund des § 52a des Forkgesets jederzeit verboten, ebenso das Sammeln von Beeren zur Nachtzeit.

Das Sammeln, Feilhalten und Versenden von Heidelbeeren ist vom E. Juli an im Forkbezirte Waldirch ersaubt mit Ausuahme der Maldungen und Waidelber auf den Gemarkungen Altstungsvald, Haldirch imonswald, Oberstmonswald, Siensbach, Unterstmonswald, Waldirch und Yach, soweit sie im Gediete des Kandels oder Rohrhardsberges

Das Bfluden reifer Beeren mit ber Sanb ju fofortigem Genuß tansuber jederzeit erlaubt. Die entgegenstebenden Berbote ber Balb, und Grundeigentumer Wathfirm, ben 3. Juli 1918.

Gr. Forftamt. Bekannturahuna.

Das Sammeln von Walbbeeren betr. Das Sammeln von Balbbeeren in ben Balbungen ber Stablgemeinbe Balbkirch ift nur ben in festerer wohnhaften Berfonen geftattet; für Musmartige ift bas Sammeln jebergeit verboten. Sm Bereinnasfalle tritt Beftrafung ein. 2Balbkirch, ben 12. Juli 1918.

Das Bargermeifteramt. Sofff.

Laubstammholz-Verkauf.



Die Gemeinde Teningen Ami nowege gegen Barzahlung bor ber Might aus ihrem Demeindemald olgenbes, Lanbftammhola:

Los Mr. 1: 7 St. Cichen I. Rf. = 13.14 fm; Unschlag 1 im Mk. 190.— 19 Et Ciden II. Rl. = 24,72 fm;

Anschlag 1 fm Mk. 165.— Los Mr. 2: 6 St. Eichen III. Rl. = 6,44 fm; Unichlag 1 fm Mk. 240.—

55 St. Cichen IV. Rl. 36,12 fm; Anschlag 1 im Mik. 200.— 144 St. Efchen V. Rl. = 44,11 fm;

Manichlag 1 fm Wik. 140.— Los Mr. 3: 12 St. Erlen IV. RL = 5,98 fm;

Unichlag 1 fm Mk. 85 .-Ungebote wollen für febes Los getrennt mit ber Muffchti "Gebot auf Stammholg" verfeben, an ben Demeinberat Teninge eingereicht werben, wo am 20. Suli 1918 nachmittags 2 Uf a f bem Rathaus bie Eröffnung ftatifinbet. Balbhüter Beigmann zeigt bas Dolg wor.

Teningen, ben 8. Juli 1918. Der Gemeinherat :

Ginladuna.

3u ber am Sonntag, ben 14. Juli 1918 nachmittags 2 Mhr im Sotel Boft in Emmenbingen ftattfinbenben Generals versammlungbes Sochberger Getreibelagerhauses G. m. b. H

Tagesorbnung. 1.) Bericht über ben Stanb ber Genoffenfchaft. 2.) Beralung ber Genoffenicaftsftatuten.

3.) Wahl bes Borffands und ber Auffichtsratsmitglieber 4.) Buniche und Antrage ber Mitglieber. Wir laben hiergu, bie Mitglieber und Landwirte, bie bem

Setreibelagerhaus beitreten wollen, ein. Genoffenfchaftsverband bab. lanbm. Bereinigungen Rarlsruhe.

Futterverlorgung der heimilchen Hunde.

Jur Scherftellung ber Berforgung bes Felbheeres mit Dienftwaltung Jutter für die Rriegshundraffen: beutsche Schäferhunde, & Dobermann-Binicher, Airedale-Terrier, Rottweiler und rauhaarige Sagehundstämme gegen Bezahlung bereitgestellt. Die eingelnen Liere muffen eine Schulterhöhe von 48 bis 64 em besigen und

bas Großherzoginm Baben

Rriegshundmelbeftelle Raftatt,

Lelter Umtsaktuar Braun in Raftatt. Dorthin find Untrage von Befigern ber oben ermannte Sunberaffen auf Ueberweifung von Sutter unmittelbar gu richten Die naheren Bebingungen merben von bort aus mitgeteilt.

Handwerkerberatungsfielle.

Sandwerker finden koftenlos Rat und Auskunft bei Rettor Linger, Emmenbingen, Burgfir. 15. Eprechstunden: Dienstag u. Freitag nachmittag bon 2-4 ubr.

Magazinarbeiter Kriegsbeschädigt, G. v. ober A. v. für bauernbe Beichaftinung gesucht.

Gelchäftstt. des Kommunalverbandes Emmendingen, Reuftrafe 33.

> Einige Waggon Ginmadytöpfe

foeben eingetroffen. Ton glaffert, faurebeftanbig. Sofel 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40 und 50 Liter Großverkauf:

6. Doffmann, Freiburg i. Br. Jähringerftr. 21. Rleinverkauf: Otto Sutter, Friedrichftrage 33,

3. 91. Dorfmeifter, Rheinstraße 27.

Dr. Klinger,

Hals- u. Ohrenarzt, Freiburg, Friedrichste, 19, Telefonra 2826

XXXXXX für leichte Arbeit gesucht Spindelfdunrfabrik Reger-Sansboef

人名英英英英英英拉拉拉

Gich au melben nur: Emmenbingen, Bahnhofftrafe 11.

Priv.-Pädagogium Karlsruhe.

Führt bis Abit. (auch Damen), zum Einjähr. Fähnr.-Ex. Kl. klein, Unterr. indiv.; Lösg. dr. Auf unt. Aufs.; Fam.-Ansohl.; Gew. an Zeit, seit 1907 tiber 200 Prüfung. best.; Preise mässig, Kriegerwaisen schulgeldfrei; Empt. im Prosp.

B. Wiehl, Bes.

2242 gelucht. & Schneider, Emmendingen. Emmenbingen, verhaust im Submis Zentral-Theater Emmendingen.

> Dornröschen

> > (Der grosse Film) Entzückende Märchenbilder für Erwachsene und Kinder.

Das Filmwerk Dornröschen übertrifft alles bisher vorgeführte.

000000:0000000

Sonntag, 14. Juli, abends 71/2 Uhr

II. Gastspiel der Freiburger Harmonie-Bühne

In Zivil

Monsieur Herkules

Posse von G. Belly.

u. 0,60 Mk. im Vorverkauf in Reichelt's Kolonial- kaufen 2334 warenhandlung und an der Abendkasse zu haben,

Endingen- den 15. Juli Schweine- und Biegenmarkt.

Druckarbeiten bis zur feinsten Aunstdruckarbeit Dende u. Berlags-Gefellfchaft borm. Dolter, Emmendingen

Alle Angeigen find am Sage vor bem Eribeinen be etr. Beffungsausgabe, in welcher ble Ungelge erfcheinen foll. his 16 Uhr abends

aufgugeben. Gilige Anzeigen, wie Sobenangeigen ufw., konnen ausnahmsweise noch bis morgens 8 Uhr aufgegeben werben. Unfere Gefchaftsftelle ift von 7 Uhr frih bis 1/17 Uhr abenbs ununterbrochen geöffnet. Sonntags bleibt unfer Befchaft gefchloffen. Gin Briefkaften befindet fic an ber Gingangsiär.

Verlag der "Breisganer Andrichten Emmenbingen, Rarl Griebrichfte. 11.

Rind, fuche ich für fo'ort pher Muguft ein ehrlich, fanb., finder in

Mäddren Fran Oberingenieur Grimut, 3. 3. Bodfir. 5, Lahr.

Pension Sternen Unfangerin), bas mitferpleri

Sotel u. Benfion Siebenmühlen-1, Seibelberg. Tefefon \$22. Gesucht auf fofort ober 15. Juli ein braves 2205 Mädmen

Fran Lubwin Blum. Altborf (Baben.)

Rraftiger, junger Mann als Heizer

4-Zimmerwohnung mit Manfarbe und Bubehor in III. Stock jum 1. Oktober 31

permieten. Bu erfragen in Defchaftsft. ber Breisg. Rach Mitf 1. Oktober ift bie Wohnung

Stock meines Saufes Cifenbahnftr. 7, mit & Simmer nit ober ohne Manfarbe. Ablicher Bubehör und Ml. Gartenanteil an l. ruhige Samilie gu vermieten. Luife Reitter,

> Ein zweiftodiges Wohnhaus it großem Sintergebaube un tabt ift gut verkaufen. Bu erfragen in ber Geichafts

Emmenbingen, gu kaufe

St. Beckert in Aue bei Durfad. Raiferstraffe 16. Warafraulein fucht fofert gut

Zimmer Mngebote mit Breisangabe inter Itr. 2328 an bie Gefchaf ts-

fielle bes Blattes. Einen 5 Woden alten Biegenbock

1 Fran 28. Reinhold Mm. Baffer, ob. Sof, Mr. 3.

ju kaufen gefucht Ungebote mit genauem Alter. Breisangabe etc. unter Dr. 2837 an bie Beichaftsft. bes Blattes.

Auß. u. **Buditkuß** Fran Emil Gebhardt, Teningen (Unterdorf.)

Glucke M. Rift, 2315 Emmenbingen, Shlopberg 1

Vogelfuttermischung für Kanarien-Vögel empfiehlt' Gärtnerel Hambrecht

Emmendingen. Derd (mit Rohr) Bilgel-brett, kleine Ginnachglafer billig zu berkaufen' Lammitr. 18, 11. 6t. 23121 Grosse

Zu Höllsteig

(Höllenthalbahn.) Wegen bollftanbiger Gefchaftsauf. gabe und Weggug werbe ich im Muf. trag bes Beffpers am Doutage ben 15. Juli und Dienftag, ben 16. Inli vormittage 9 Hhr und rachmittage & Uhr Seginnenb, gegen Bargahlung öffentlich bers

20 Schlafzimmer beftehenb: 25 komplette Roftpaarbetten, 85 Aichie, 27 Schränke, 20 Nachtische, 15 Waschtische, 40 Sinhle, 6 Romobe, 2 Mischfofa und zwei Geffel, 12 Spiegel, 18 Waschgarnitren, Handstuchkander, 1 Birisbäffet und 1 Glasschrant, 1 Rüchenschrant, 1 Fliegenschrant, 1 Eisschrant, Gartenmöbel, Bilber, Usrhänge, Lischbach, Silber- und Nickelgesschirr, Chrischen, Silber- und Nickelgesschirr, Chrischen, Sonzellan und Vlaswaren, sowie sonkiger Hausrat.

Graf. Anktionater. Bohnung: Eifenbahnfix. 26, 1 NB. Die Segenkände find febr gut erhalten und tommen die Betten und Wöbel nachmittags zum Ausgebot. Selten günftige Ge-legenheit für Brautpaar!

Für den Bezug von Tier- und Pflanzen-

egl. Sorte, für Schreiner Maler und sonstige gewerhl. und industrielle Zwecke gibt jede gewunschte Auskun't. wegen zu erfällender Formalitäten.

J. Diebolt Nacht. Drogengrosshandlung Straßburg i. E.

Kohlen-Abgabe.

Abschnitt VIII an meine hieigen femie angmärtigen Runben Dienslag, ben 16. Juli 1918 von 8-9 Uhr. votin. **"9-10** " "

Sch Mr. 1-30 2-3 Uhr nachm. " v. " 30 an 3-4 " " Das Selb ift abgegahlt bereit

u hallen. Richlabgeholtes gilt als erlebigt. Gertenwüniche konnen nicht berückfichtigt werden. Beit, Sohlenhandlung.

5 Roghanrbetten nehrere Rleiderichrante, berfchied Tijde und Stuble, 2 Rüchenichrante, Mubeftuble, Bolfterftuble, Rachtifde. Waldtild & Waldlommobe, Schreibe tommobe, and Salonfplegel, Blicherregal zu verlaufen. Fran Arheidt Reuftrage 1. 2 41 Ein gebrauchter . 2332

Rodherd ft gu verkaufen. Daus Dr. 102, Windenrente.

Bellias ! Befreiung ic. Beichlecht angeben Mustmit umionft, diefret. Marconal. Berlin, Belleallianceftr 32.

Gravantes Haar erbalt feine Raturfarbe wieber mi Julco" Mt. 1.80 und Mt. 3.50. blond, braun, schwarz. Vorzügliche Wirkung und unschädlich. 317 Drogerie Dago Rromer.

Der Völferfrieg Cime Chronit der Greigniffe feit dem 1. 30% 1914 Bisher erichienen Seft 1-170 sum Preis bon je 40 B a.

Tert wird bon ichonen -...

auc Steeds receien

bern belebt, die dem - ert

9 Derlag bon

or, ally remodified

Verkändigungsblatt der Stadt Emmendingen. Gefdeint teel mit Entratue ber Conne m. Feleriage. Sometriet; hard die Boft fus die Hone Mt. N.57 des Bierteljese, bard die Andreiger frei ins Cous 20 Bjg. des Monat. Beilaget Amiliges Verhandigungsblatt bes Imisbezirks Emmendingen und ber

Angetgempreis:

die einfpalt. Aleinzeile ober beren Maum 20 Pfg., bei
Bsterer Wiederholung entspruchenden Rachias, im ReLameteil die Belle 20 Pfg. Bei Plagvorschrift
20% Buicklag. Beilagengeblitz bas Tausend & Mt.

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Sauptquartier, 18, Juli.

Weftlicher Rriegsschauplag:

Genertampfen auf bem Weftufer Der Avre folgten gwifden

Seeresgruppe Deutider Rronpring.

Erneute Borftoge bes Feindes nörblich Longpont und lublich

heeresgruppe herzog Albrecht.

Der erfte Generalquartiermeifter v. Bubenborff.

WIB Großes Sauptquartier, 14. Juli.

Beftlicher Ariegsschauplat:

Caresgruppe Rronpring Rupprecht.

Keit. Um Abend lebte fie auch an Der übrigen Front in Ber-

ftarter Artillerievorbereitung griff ber Feind am Abend welt-

lich von Chateau.Thierry an. Er murbe blutig abgewiesen.

an ber frangofifden Rufte gwifden Diintirden-Boulogne-

Mbbeville, im Danme Liffers-St. Pol-Doullens fowie in

ber Gigenb von Crepy en Balois und BillergeCotterete no

Mutlicher Abensbericht.

MIB. Beritn, 14. Juli, abenda. (Amtlid.)

Briegsberichte unterer Berbundeten.

Der öfterreichifdenngarifde Tagesbericht.

Un der venetianischen Gebirgsfront Auftlärungsgeplänke

WIB. Wien, 14. Juli. Amtlich wird verlautbart:

Der Chef bes Generalftabs.

2013. Bien, 18. Juli. Amitlich wird verlautbart:

Bon ben Rampffronten nicht Reues.

Sonft nichts von Belang.

Das nächtliche Störungsfener mar zeitweilig lebhaft.

bindung mit Erfundungsgefechten auf.

Auf dem Westufer der Avre tagsüber rege ArtiAerickäits

Dertliche Rampfe am Balbe von Billers-Cotterets. Ram

Bei aufflärenbem Wetter ftieben unfere Bombengefcma:

Der erfte Generalquarttermeifter von Lubenborff,

Secresgruppe Deutscher Kronpring.

bes Durcy murben abgewiefen.

bar abgestürzt.

Seeresgruppe Rronpring Rupprecht.

Mr. 162

Telegramm-Abreffe : Dofter, Emmenbingen.

(Evang.: Apoftel Teil.)

Ettenheim, Balbfird und am Rafferfinft. Emmendingen, Montag. 15. Inli 1918.

fabron abgewiesen.

Amingerichisbesirke Emmendingen und Sentingen.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Commendingen (Sengingen), Breifad,

Fernipe.: Emmenbingen B, Freiburg 1892.

Emtlides Berffubigungeblatt bes Amts. Begirte Emmenbingen (Amtsgerichtsbesiele

Matgeber bes Banbmanns (sfeitig m. Bilbern). Breisganer Countageblatt (Sjeitig m. Bilbern).

Der Beine und Dofto au im babifd, Oberland, befondert für bas Martigrifferiand u ben Bretsgan.

(Rath.: Apostel Zeil.) 53. Inhrgang

Der Chef bes Generalflaus. Laterature Pole and a 1-31 x Sime the state of the state of

Der türfifde Bericht.

Südwestlich von Battleut wurden mehrsache Angriffe star licher Heeresbericht. Palästinafront. In der Nacht vom 9. Die amerikanischen Flieger den Unterschied zwischen Prahleres ler englischer Abteilungen abgewiesen. Ebenso scheiterten zum 10. Juli war im Kustenabschnitt östlich der Kustenbahn und Wirklichkeit. nächtliche Borstope des Feindes nördlich von Albert. Bestigen Die beiberseitige Patrouillentätigkeit sehr rege. Während die Feuertampfen auf dem Westuser Der Avre solgten zwischen jen wurden, gelang es einer unserer Ertundungsabteilungen Castel und Mailly Teisangriffe der Franzosen, die der Feind nach Ueberwindung des feindlichen Drahthindernisses in die am Rachmittag bei Merry, am Abend in dem ganzen Rampfe feindlichen Stellungen einzubringen und nach Erfüllung ihres abidnitt nach erneuter ftartiter Artillerievorbereitung wieber. Auftrages mit Bente gurlidgutehren.

holte. 3m Caftel und im Gehöft Undin fehte fich ber Wetno fest. Destlich dieser Linie brach sein Angriff in unserem Ge- ber Strafe Tell Neurin-Jericho nach bem feindlichen Brudenine eigene frartere Erfundungsabteilung zu beiben Seiten angenommen, (Bebhafter Beifall.) Zwifden Dife und Marne blieb bie Gefechtstätigfeit rege.

Afeiden und ein Mann wurden als Gesangene eingebracht.
Afrisa: Nachträglich wird gemeldet, daß im Tripolis der dung ersüllt. Ich danke Ihnen sür Ihre ersolgreiche Arbeit. Die Armee wird in dem Beschlüssen den Beweis dasür erblichen einen heftigen Aussalversuch anibernommen hat. Der Angriss wurde verlusbreich zurückschlagen. — Am 18. Mai wurden die daß ein starter Wille und Julunftsinn herrscht. Deutschland militärischen Anlagen der Stadt Hems durch unsere Artillerie wird unüberwindlich sein, wenn es selbst seiner Stärte dewußt In Den mittleren Bogefen und am Bartmannsweilertopf lebte Die Gefechtstätigfeit auf. Norblich von Bont a Monfion start beschossen. Am 19. Mat wurde ein aus ber Gegend von bleibt und fest auf Gott vertraut. und im Cave-Grund icheiterten nächtliche Borftone bes Feind:s. rieben - Sonft feine besonderen Ereigniffe.

Im Juni wurden an ben Deutschen Fronten 468 Flugzeuge, bavon 92 burch unfere Abwehrgefdiffe, und 62 Relige ballone abgeichoffen. Siervon find 217 Ringzenge in unferem Befig; ber Reft ift jenfeits ber gegnerifden Stellungen ertenn- berfeitiges Artilleriefeuer. Rege feindliche Flugaufflärung. britifche Transporte eingelaufen, die außer zwei Territoriale Destlich vom Jordan sind feindliche Erkundungsvorstöße abgewiesen worden. Wir haben im Rampfe 153 Fluggelige und 51 Feffelballone

Supplied the Contraction bericht. Palästinafront: Zwischen der Nilste und bem Jordan Mann und Monat versprechen. Bisher soll die Anwerbung war die Gesechtstätigseit gering. Destlich vom Josban lebte von ungefähr 2000 Mann bereits gelungen sein. pas feindliche Artisterieseuer in der Nacht zum 12. Juli auf Die Mostauer Melbung, daß Guischtow von Charbin aus und hielt auch tagsüber heftig an. Am 11. April wurde ein die anti-bolschemistische Bewegung leite, soll nicht ben Tate feindliches Flugzeuggeschwader in ber Richtung auf Konstan. sachen entsprechen. Gutschow foll bei feinen nächsten Ber-

Bon ben anderen Fronten nichts neues. Der bulgarifde Bericht.

ten bas Geschwader im Luftfampf wieder gurud,

WIB. Sofia, 12. Juli. Generalstabsbericht vom 12. Juli: Mazedonische Front: 3wifden Ochribas und Prespa-See gerfprengten wir burch Fouer eine frangoffche Erfundungsabteilung. Sublich von huma und öftlich vom Wardar hefiges beiderseitiges Artillerieseuer. In der Nühe ber Struma-Mündung war das Feuer den Feindes zeitweilig lebhafter. Feindliche Flieger warfen Bomben auf bas Dorf Subachtun, iftlich von Seres, wo mehrere Frauen und Kinder ber Bevölber ju nächtlichen Angriffen gegen bie feindlichen Bahnanlagen ferung getotet ober verwundet wurden.

> MIB. Sofia, 13. Juli. Generalitabsbericht vom II. Juli. Mazedonische Front: In der Gegend von Vitolia und zu belben Seiben ber öftlichen Cerna war bie beiberfeitige Artillerie-Jeuertätigkeit. Angriffstruppen brangen in die feindlichen drei Monaten werde es vielleicht zu fpät sein. Gräben ein und brachten Gefangene zurild. Unsere Truppen zerstreuten durch ihr Feuer mehrere verstärkte englische Sturm: Werlin, 15. Juli. (Brivattelegramm.) Nach Meldungen trupps. Im Borgelände süblich Barakli Dschumaja machten aus dem Haag sind die Verhandlungen zwischen Deutschlank unser Erbundungstruppen mehrere Gefangene der griechischen und England so gut wie abgeschlossen. Sie haben zu einem raben ein und brachten Gefangene zurud. Unfere Truppen

Von den Kämpfen zur Sec.

WIB. Berlin, 14. Just. (Amtlich.) 3m Sperrgebiet ngland wurden burch die Tätigkeit unserer U-Boote 16 500 Br.-Neg.-Tonnen indlichen Handelsschiffsraumes versentt. Der Chef bes Abmiralftuos Der Marine.

Von dem Kampf in der Luft.

Bwifchen bem Garba-See und ber Etich war beiberfeits bas Juli versuchte ein amerikanisches Geschwaber von 6 Flugzeugen auch die den gleichen Gegentand versachen Darzegunger dat sich die Geschtstätisseit wieder gesteigert. Gestern warfen die Stadt Koblenz mit Bomben anzugreisen. Der Angriff des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen den Gassabtellungen zurück. Heute früh griffen italienische Erstuckenden der Klugzeugen diese Geschwas der Flugzeugen diese Geschwas der Glüblich Affiago und nördlich des Monte di Bal Bella ders wurde die Allsbehr über die eigenen Linien verwehrt, der geschen an. Auch ein Gesecht an dem Westhange des Brentas diese eindete zu unseren Gunssen. Der Angriff des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen auch die Stadt Koblenz mit Bomben anzugreisen. Der Angriff des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Nebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Rebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Rebe vom 11. Juli des Zusammen des Kanzlers aus seiner Rebe vom 11. Juli des Kanzlers aus seiner Rebe vom 11. Juli des Kanzlers aus seiner Rebe vom 12. Juli des

In Albanien fühlen die Gegner gegen unsere neuen Wider- haben sich die Amerikaner wieder und wieder gerühmt, mit standstinien vor. Am Devo-le-Tal wurde eine französische Es- Tausenden von Flugzeugen die Städte Westweitiglands in Schutt und Asche zu legen und dem deutschen Bolte durch ihre Luftwaffe eine entscheidende Niederlage zu bereiten, die alle Machtmittel Englands und Frankreichs ihm nicht hatten belbringen können. Der gestrige Luftangriff war der erste grö-here selbständige Versuch der Amerikaner. Er ist Räglich gen WDEB. Ronftantinopel, 11. Juli. (Richtamilich.) Amt- fcheitert. Schmergliche Erfahrungen am eigenen Leibe lehrten

Sonflige Meldungen.

2023. Berlin. 13. Auni. Der Reichstag hat bie Rrieger fredite von 15 Milliarden Mart gegen die Stimmen der un Deftlich bes Jordans ftieg am frithen Morgen bes 10. Juli abhängigen Sozialdemotraten bei Stimmenthaltung ber Bolen

-WIB. Berlin, 14. Juft. Bom Raifer ift bem Staatsfetre. kopf vor. Der Feind warf unserer Mbeikung eine Eskadron tär des Reichsschatzamtes nachstehendes Telegramm zugegangen: entgegen, die sich unter Jurücklassung von 90 Toten und 40 Ferden zurücklichen mußte. Der Filiser der feindlichen Es- willigung der Kriegstredite und des Woschlusses des Steuer-

Suwara vorgehender Kavallericzug durch unfere Truppen pers Berlin, 15. Juli. (Privatbelegramm.) Aeber Norwegen wird in der "Boff. 3tg.) berichtet: Rach in Mexandrow einges laufenen Rachrichten foll General Aigger jum Oberbefehlse WIB. Konfiantinopel, 12. Jult. Amilicher Seeresbericht. haber über die von Murman aus operierenden englischen Lande Balaftinafront: Un der gangen Front nur ichwaches beis streitfrafte auserseben fein. In Mexandrow find brei weiters vegimentern mehrere Schwadronen sowie sechs Felbbatterien an Bord hatten. In Kandalaksch-Rem und Paradowsk sind ordentliche Werbebureaus errichtet, die die Bevölkerung zum WTB. Konstantinopel; 14. Juli. (Nichtamtlich.)' Seeres- Eintritt in die alliierte Armee auffordern und 150 Rubel pro

tinopel gemeldet. Unfere Kampfflieger starteben und brang- wandten in der Umgebung von Moskau wohnen und die Ab gr haven, jia demnaajt naa Houand zu begeven

WTB. Rotterdam, 18. Juli. Laut "Nieuwe Rotterdaice sche Courant" erfährt "Daily Telegraph" aus Newyort: Die Bereinigten Staaten werben im nächsten Jahre ben Berkauf von berauschenben Getränten für die Dauer bes Krieges verbieten. Alle Brauereien haben die Mitteilung erhalten, dag fie nur foviel Brennstoff erhalten werben, als für bie Berars beitung ihrer vorrätigen Rohstoffe erforderlich tft. Das bes deutet nicht weniger, als daß innenhalb 8 Monaten alle Brauereien schließen.

WTB. Paris, 14. Juli. (Nichtamblich.) Haver Melbung Der Vollzugsausschuß ber sozialistisch-radskalen Partet empfing Revenstl, der erklärte, er betrachte Rupland als noch immer m Kriegszustand mit Deutschland befindlich und forbere alle Bötter der Entende auf, Rukland zu helfen und ihm eine kleine Anzahl von Truppen zu senden, vor allem aber Munition autommen au lassen. Nur so tonne bas Land aus feiner peinätigkeit zeitweise lebhafter. Destlich des Wardar beiderseitige lichen Lage gevettet werden; doch sheiße es, sich zu eilen. Ir

befriedigenden Ergebnis geführt. Die Delegierten werden von aussichtlich heute abreisen können. Die Ratifizierung soll se rasch wie möglich erfolgen, sodaß mit dem Gefangenenaustausch bereits in den nächsten Wochen begonnen werden kann.

Der Reidsokansler und die belaische Franci WIB. Berlin, 14. Jult. Die "Norbb. Allg. 3tg." fcreib nter der Ueberschrift: "Der Reichskanzler über die belgisch

Nachdem die Ausführungen, die der Reichskanzler Grade. Hertling vorgestern über die belgische Frage gemacht hat Bestin, 13. Juli. In ber Nacht vom 10. zum 11. veröffentlicht sind, ist aus dem Reichstage angeregt worden Geschützeuer sehr lebhast. An der venetianischen Gebirgsfront Juli versuchte ein amerikanisches Geschwader von 6 Flugzeugen auch die den gleichen Gegenstand behandelnden Darlegunger

jahren beseitigt find. Das Faustpfand Belgiens bedeutet alfo Uhr . für uns: Wir muffen uns in den Friedensbedingungen bagegen sichern, bag, wie ich es schon früher ausgedrückt habe, Berlin, 13. Juli. Rach Erledigung von Betitionen wird

gen mit Belgien zu gelangen, wenn es gelingt, daß wir uns im Serbst den Beamten Teuerungszulagen gewährt werden und unser Bundesgenossen müßben gerade so viel zu essen die lebenswichtige Interessen Deutschlands berühren, so haben Eine Resolution Gröber auf Einsehung eines Ausschussen Ausschussen. mir die bestimmte Aussicht, baf wir darin die beste Sicherung für Sozialpolitit wird angenommen.

Samburg, 13. Juli. (Privattelegramm.) Bu ben Er: flarungen des Reichstanzlers über Belgien schreiben die "Sam. stimmig angenommen find, ist die Tagesordnung erschöpft. burger Nachrichten": Längst haben wir und immer wieder aus ten unumstößlichen Lehren dieses Krieges den Rachweis ges Ermächtigung, gegebenenfalls den Reichstag früher zusam volltändigkeit der Rationierung (heute noch keine Fleischfars führt, daß ein unabhängiges Belgien nie bestanden hat und nie menzuberufen. Schluß 121/2 Uhr. bestehen fann. Es ift vor bem Ariege nach urfundlichen Belegen der Bafall Englands und bis au einem gemiffen Grabe der Frankreichs gewesen, und es wird, wiederhergestellt und in einer unserer besten Geeflieger, hat am 6. Juli mit seiner eben nicht einen Staat, sondern zwei, die nur gewisse Gemeine der früheren Selbständigkeit aufgerichtet, auch fünftig der Ras Siaffel vor der Themsemlindung zwei englische U-Boote — samteiten haben. Im Deutschen Reiche begreift man das sall Englands sein. Um das zu verhüten, gibt es nur eins: Staffel vor der Themsemlindung zwei englische U-Boote — samteiten haben. Im Deutschen Reiche begreift man das immer noch nicht. Es ist aber bei den bevorstehenden Bundnisse Belgien fest und bauernd unter beutschen Ginflug stellen, Bertling jagt felbst, bag wir einen Berteidigungstrieg führen und daß diese Berteidigung uns freie Qust für die mirtschaft. liche Entwidlung und notwendige Sicherungen für künftige schwierige Verhältnisse bringen soll. Wie aber ist das nach den Ersahrungen dieses Krieges zu erreichen, wenn wir auf die flandrische Ruste verzichten wollen? Hertling hat gesagt, wie ber Standpuntt, den er in Bezug auf Belgien einnehme, im ein zeinen festzustellen fet, hange von ben fünftigen Berhandlungen ab. Er hatte für biefe fünftigen Berhandlungen gut und gern die ganze belgische Angelegenheit in ber hinterhand be-halten können. Wir sehen in einer Preisgabe Flanders und Walloniens und einer Wiederaufrichtung des alten Belgiens eine schwere Gesahr für die Bukunft des Deutschen Reiches.

Beutiger Zeichstag.

Berlin, 12. Juli. Bor ber Tagesordnung nimmt Generai Wrisberg das Wort, um einer Behauptung bes Abg. Scheidemann entgegenzutreten, daß bei uns bie Berichterftattung über die Fliegerangriffe meistens unterbrudt werde. Dicfe Behauptung entbehre der sachlichen Grundlage. Gemäß Berfügung der Oberzensurstelle werden von den stellvertretenden Generalsommandos, Convernements, Kommandan. C 25 und E 51 — angegriffen und beide durch Bombentreffer der Kasse abzugeben, entsich der Kassenbote, der die Werte baren Sad- und Personenschaden und auch über die Bahl ber Opfer sofort nach den Fliegerangriffen in ber Presse ihres Be ehlsbereichs veröffentlicht. Alsbann erledigt das Saus Anftagen, darunter eine folde bes Abg. Müller-Meinigen (Bpt.), was ber Reichstanzler zu tun gebenke, um den Berkehr amischen ben Angehörigen ber Armee und ben Reichstagsabgeordneten, und die Verhältniswahl in großen Wahlfreisen angenommen, teihten sich mürdig an die mehr als mangelhafte und unge- werden auch der weiblichen Stengel und das Absterben der Cine große Reihe von Petitionen wird nach den Anträgen des Musschusses erledigt. Vorher wird über die Resolutionen zu verden gegen eine schlands diehen mit der Hand gerauft, der Flachs dagegen mit Sichel den vor einigen Tagen entgegengenommenen Berichten über gegen eine schlands diehen mit der Hand gerauft, der Flachs dagegen mit Sichel Gense vor einigen Tagen entgegengenommenen Berichten über Ausschusse erledigt. Borher wird über die Resolutionen zu ben vor einigen Tagen entgegengenommenen Berichten über Ernährungs, Kohlen- und Bestleidungsfragen abgestümmt, die Messchungsfragen abgestümmt, die die har erschüttigen der Resolutionen werden angenommen. Es solgt der mündstige der Deutscheleserungen der Jeitungen. Abg. Gothein (Bpt.) empsiehlt als Berichterstatter Zietungen. Abg. Gothein (Bpt.) empsiehlt als Berichterstatter zu den Resolution auf Portzohlung der die kaperigen Zuschungen und Ausbedig und der Abstelle guten der Heldution auf Portzohlung der die kaperigen Zuschungen und Kusden der Abstelle guten der Kohwarzen zusammen in demschwarzen zusammen in demschwarzen zusammen in demschwarzen zusammen der Kohwarzen zusammen der Kapet, die sich die fich oft vom frühen Worgen margen der Ausbestamt ist, wird die speichen vor Berpflegung auf den Lauröste durch Erner des Kapet die und Kladses in Berpflegung auf den Lauröste durch Erner des Kapet die und Kladses in Berpflegung auf den Lauröste durch Erner des Kapet die und Kladses in Berpflegung auf den Lauröste durch Erner des Kapet die und Kladses in Berpflegung auf den Lauröste durch Erner des Kapet die und Kladses in Berpflegung auf den Lauröste durch Erner des Kapet den Lauröste durch Erner des Kapet den Lauröste durch Erner der Kapet der Kape

baran benten, Belgien bauernd in Befig zu nehmen, das ift von fteuergefetjes, bes Schaumweinsteuergefetjes, ver Mineralmaffer, meistens migt einmat ben allervelchen ingreniffen una daran venten, veigien minetin in Seing on negnten, das ist und Limonadensteuer und der Zölle für Kaffe und Tee und der sprüchen. Die zahlreichen Fieberkranken hatten infolgedessen Unsang des Arieges an die Absicht gewesen. Der Arieg ist und Limonadensteuer und der Bolle und Lee und der Ipruchen. Die zahlreichen Fieherkranken hatten infolgedesser uns, wie ich auch am 29. November gesagt habe, von Anstern Koses eine Berteidigungskrieg gewesen und kein Erobernugtstag an ein Berteidigungskrieg gewesen und kein Erobernugtstag an ein Berteidigungskrieg gewesen und kein Erobernugtstag des die beiden sozialstrieg. Das wir nach Bessiere sine Ariegsverhältnisse uns ausgezwungene Notwendigkeit. Beim Reichsstempelgeset beankragen die Sozialstriegen der Großen der Krieg uns ausgezwungene Notstriegen der Bezüge aus siedkommissands gebundenen Zweigestellen hergestellte Eingeborenenaborte) gesührt wurd verwendigkeit, Bessieren zu aufgezwungene kohnen. In namentlich abgessimmt wird, wird, nachdem Staatssekretär einem Ort am Schluß der Reise durch den Kongo, vor Verstagen die Regierung einem leichen den Arieg und die deutschen frauen häue genug die gleichen. Die genug die gleichen. Dah auch den Kongo, vor Verstagen der Großen Großen der Großen der Großen der Großen der Großen der Großen d Bivilverwaltung eingesuhrt haven, enispringt ourgaus ver Graf Röbern erflärt hatte, daß die Regierung einem solden dag duf die Ozeandampser, wurden die Angehörigen aller Transporte im Eingeborenengesängnis zusammen mit schwarz schwisten, und ich glaube, daß es nicht zum Nachteil der besgischen die Deutschwarze sind das Geschwitzung gewesen ist. Besgien ist in unserer Hand das Geschwarze seinem von der Kongo, vor Verstacht der Keisenstellung einem statispertetut den Indie Angehörigen aller durch das das des den sind das der Keisenschaft der Keisenschaft der Keisenschaft der Keisenschaft der Keisenschaft der Geschwarze der Keisenschaft der Keisen Faustpsand sur die künstigen Berhandlungen. Ein Faust- stinanzhofes. Bis auf das Branntweinmonopol sind die legenheiten durch die von den belgischen Beamten ausgehehten pfand bedeutet die Sicherung gegen gewisse Gesahren, die man Steuergesetze in dritter Lesung erledigt. Darauf wird vertagt: Eingeborenen ausgesetzt waren, trugen nicht zum wenigsten badurch sernhält, daß man diese Faustpsand in der Hand hat. Nächste Sizung Sonnabend: 10 Uhr: Petitionen, Branntweini dazu bei, die durch die Anstrengungen und Entbehrungen Entsche Faustpsand gibt man also nur heraus, wenn diese Gessteuermonopol, Kreditvorlage, Besoldungsgesetz. Schluß %8 träfteten moralisch noch weiter niederzudrücken.

allen Anzeichen der geschichtlichen Gntwicklung und den nach nächste Sitzung am 5. November abzuhalten; er erhält aber die nicht der Bezirken, die Ohnmacht der Regierung ten unumitöklichen Lehren dieses Krieges den Nachmeis aus Grwächtigung gegebenenists, den Reichstag früher zusam in dieser und manch anderer Hinsicht, die Berspätung und Und

Oberleutnant d. R. Christian)en



turen usw. sachliche Darstellungen über den für jeden erkenn: und Maschinengowehrseuer erheblich beschädigt; eines davon in einer schwarzen Bederkasche trug. Der Kasse o schwer, daß sein Sinten wahrscheinlich ift.

Die Aolonialdentiden aus Oftafrika in belgifder Gefangenichaft.

Eine vom Reichstolonialamt verfagte neue Dentichrift ber von vielen militärischen Stellen mit Strafe bedroht fei, ju fchildert ergreifend die unfagbaren Leiben ber Rolonialbentichen gewährleisten. General v. Wrisberg ermidert, daß ein allge- aus Deutsch-Oftafrita in belgischer Gefangenschaft. Die Dentmeines Berbot nicht bestehe; auch spezielle Berbote einzelner fchrift befast fich zunächst mit ben unerhörten Ausschreitungen Truppenteile bestünden nicht. Darauf wird die zweite Lesung belgischer Eingeborenentruppen bei ber Besetzung Taboras um des Branntweinmonopols fortgesett. Die Paragraphen wer- 19. September 1916, wobei von diesen belgischen Truppen geden einzeln beraten und die Borlage nach eingehender Debatte raubt, geschändet und gemordet wurde. Sie geht bann über ban jurudkehrten. Dant dem noch rechtzeitig eingetretenen mit einigen Abanderungen, im wesentlichen aber nach ben Ber zu ben Zuständen in dem Gesangenenlager Tabora seit Beginn schliesen der Belgischen Gerrschaft und schließt mit einer ausführlichen gejege in zweiter Lesung erledigt. Alsbann wird die Borlage Darlegung ber Leiden unserer Landsloute bei bem burch feine betr. Abanderung des Geseiges über ben Absat von Kalisatzen Notwendigkeit gerechtsertigten Abtransport quer durch das Jahrzehnte lange Darniederliegen des Faserbaues dis einige nach kurzer Aussprache angenommen. In einigen Puntten tropische Afrika zur Kuste des Atlantischen Ozeans und von wenige Gemeinden nur noch den alteren Leuten bekannt, wes mach turzer Ausprache angenommen. In einigen Kunklen kropsche Afrika dur Küste des Aklantischen Ozeans und von wird die Regierungsvorlage wiederhergestellt und ein Antrog dort nach Frankeich. Der belgische Lagerkommondant in Taschöften (Kpt.), der Teuerungszulagen sür die Beamten vorsicht, augenommen. Das Haus erledigt sodann noch zwei Anfragen der Abg. Sedscher und Frhr. v. Richthosen beit, die Unterden der Kropschender Leiten durch die Stadt schenen kronnen holten, Laschöften und der deutschen der Grübe und der Grüben gesches und das Geses betr. Zusammensehung des Reichskages und das Geses betr. Zusammensehung des Reichskages daten aus dem Kongo. Dieser ungslaublichen Behandlung, werden sone kaptel geschaften und die Verhältniswahl in aroken Roblikeiten angenommen.

Die Broinot in Gefterreid.

Woher un fere Lebensmittelfnappheit tommt, bas wiffen Belgien nicht wieder das Bormarschgebiet für unscre Feinde die britte Lesung des Branntweinmonopols fortgesetzt und nach wir: wir haben im Frieden Nahrungsstoffe für Mensch und Belgien nicht wieder das Vormaringevier für untere Gernot die dettite Legung des Stanntweinmonopol-Geset gegen wir: wir naven im Frieden Nagrungsprosse sun und wird nur im militärischen Ginne, meine Herren, sondern längerer Debatte das ganze Branntweinmonopol-Geset gegen Bieh eingeführt jährlich um 3 Milliarden Mark. Das ist die auch im wirtschaftlichen Sinne. Wir mussen Mark. Das ist die Stimmen der Polen und der beiden sozialdemokratischen Grundursache unseres Mangels auch heute noch auch im wirtschaftlichen Sinne. Wir müssen uns bagegen sicher, daß wir nicht nach dem Ariege wirtschaftlich abgebindern, daß wir nicht nach dem Ariege wirtschaftlich abgebindern, batter werden. Belgien ist durch seine Berhältnisse, durch seine Lage und durch seine Entwidlung auch durchaus aus Deutschland angewiesen. Wenn wir in Berückschaftlichen Gebiete win enges Verhältnis mit Belgien auf wirtschaftlichen Gebiete vin enges Verhältnis mit Belgien auf mirtschaftlichen Gebiete von Beitreten, so liegt das ganz und gar auch im Interesse von Beitreten, so liegt das ganz und gar auch im Interesse von Beitreten, so liegt das ganz und gar auch im Interesse von Beitreten, so liegt das ganz und gar auch im Interesse von Beitreten, so liegt das ganz und gar auch im Interesse von Beitreten, so liegt das ganz und gar auch im Interesse von Beitreten, so liegt das ganz und gar auch im Interesse von Beitreten, so liegt das ganz und gar auch im Interesse von Beitreten beitreten beitreten bei des allem Schimmen von Bei allem Schimmen von Bei

In Ungarn ift bies auch ber Fall, aber in Defterreich nicht. wir die bestimmte Aussicht, das wir darin die desse Signatung stür Sozialpolitir wird angenommen.

gegen die fünstigen Gesahren haben werden, die uns von Bestimen die Kriegsfredite in zweiter und britter gien aus, bezw. über Besgien von Frankreich und England droshen der unabhängigen Sozialbektoshen sie Kriegsfredite in zweiter und britter Doppelzentner Lebensmittel bezogen und nur 0,49 Millionen der unabhängigen Sozialbektoshen sie Kriegsfredite in zweiter und britter Doppelzentner Lebensmittel bezogen und nur 0,49 Millionen abgegeben hat. Im Krieg aber hat Ungarn zwar, dem Bergin der Grankreich und Kraessen d Nachdem noch die Ergänzung zum Besoldungsgeset und das Geset betr. Bürgschaft des Reiches bei der Förderung des Aleinwohrungsbaues für Reichs: und Militärbediensbete ein: stimmig angenommen sind, ist die Tagesordnung erschöpft.

Nach einigen Schlusworten schlägt der Präsident vor, die aus den klockischen Bezirfen, die Obnwacht der Regierung ten!) das Berkehrselend, demgegenüber wir glänzend daran sind. Aber die Hauptursache bleibt das Bersagen des natürz lichen Lieferanten, Ungarns. Defterreich und Ungarn bilben verhandlungen von entscheidender Bedeutung, daß man bavon ausgeht: Wir haben es mit zwei Staaten unter habsburgte ichem Zepter zu tun, von benen ber öftliche ber fraftigere ift Die Wiener Brotnot ist ein Schulbeispiel bafür.

Vermildite glampiditen.

WIB. Stodholm, 14. Juli. "Aftonbladet" erfährt: Seche Mann von ber Besahung des Dampfers "Angermaniand", bet Freitag abend aus Petersburg angetommen ift, find an affatig icher Cholera ertrantt. Das Blatt betont, Stockholm fet nicht n Gefahr einer Cholera-Spidemie.

WIB. Stodholm, 14. Juli. Bon den an Bord des Damp-fers "Angermanland" an Cholera Erfrantten ist eine Person estorben. Die übrigen sind fehr fcmer frant. Bisher hat ich noch kein neuer Fall ereignet.

MIB. Beft, 12. Juli. Die Ungarische Landbant sandte heute einen Kassenboten in Beglettung eines Beamten mit bem Auftrage, bei der Filiale bes Wiener Bankvereina 200 000 Aronen in bar und einen Sched an Die Desterreichisch Ungarifche Bant abmiltefern. Während ber Beamte fich einen Augenblid entfernte, um die entsprechenden Schriftstude an feit awei Tagen im Dienst. Er ift im Arbeitsbuch als Joje Gerula, 25 Ihare alt, bezeichnet. Die Polizei nimmt jedoch an, daß ber Name falich ift.

Landwirtschaftliches.

"Sanf- und Flachsernte 1918." Die Werbetätigfeit bes Badilchen Landwirtschaftskammer jur Förderung des Ge pinnstpflanzenbaues für den militärischen, volks- und hauswirte chaftlichen Bedarf, hatte die erfreuliche Folge, daß in Baden tausende von einsichtigen Landwirten zum Sanf- und Machsnotwendigen Regen ist auch hoffnung auf eine gute, ertrage reiche Sanf- und Flachsernte vorhanden.

Die Kenntnis des Sanf- und Machsbaues ist durch bas

Eanern faugeröfteter Faferstengeln geringer, bie Arbeit bes nadmaligen Ginbringens in Scheuern ober Mieten, beim Wachs auch die mühevolle Arbeit des Auftrempelns gespart. Der Röftprozeß ist beenbet, wenn fich beim Flachs bie Solzund Basteile durch Reiben und Aniden ber Stengel zwischen ben Fingern leicht entfernen laffen, und beim Sanf bas Mart aus ben Stengeln geschwunden ift und die Sanffaser anfängt, Ach felbst vom Stengel loszulöfen.

Die Samentapfeln bes Flachfes muffen vor bem Auslegen pur Taurofte burch Abriffeln mittels Riffelfammen, niemais burch Dreichen, von den Stengeln getrennt werden. 3weds Gewinnung von Samenhanf werden an ben Enden ober Seiten ber Sanffelber eine gentigende Angahl weiblicher Sanfpflanzen mit entsprechendem Schutz gegen Bogelfraß (Schenmen) ausreifen laffen. Gegebenenfalls tann man zur Santlamengewinnung bas Scheiben bes Sanfes auch bis gur ans nähernden Samenreife verschieben, wodurch allerdings die Qualität bes mitlerweile überreif geworbenen mannlichen Kemelhanfes beeinträchtigt wirb.

Bu bemerten ift, daß die Sanf- und Klachsernte, roh ober ausgearbeitet, burch die Militärverwaltung beschlagnahmt ift, und bag bie Erfaffung auf Grund ber biesjährigen Anbaus und Ernteflächenerhebung geschieht. Die vertragsmäßigen An-Sauer haben gegenüber den freien Anbauern ben Borteil, das benfelben auf Grund ihrer Ablieferung auf Antrag Freigaben ober Midlieferungen von Fafern, Garn, Leinwand, Seiferwaren, Drillich ober Bindegarn jum Selbftfoftenpreife für ben eigenen Gebrauch gewährt werben.

Die Durchführung aller mit bem Sanf- und Flachsbau verbundenen behördlichen Magnahmen, welche bis jest im Auftrage ber zuständigen Reichsstellen durch die Badische Landwirtschaftstammer vorgenommen wurden, werben in ber Folge durch die Kriegsflachsbau-Gesellschaft m. b. 5., Bab. Blachs. und Sansbaustelle in Karlsruße, Stefanienstraße 43, welche als Landesftelle ben babifchen Berhältniffen gebührend Rechnung tragen fann, wahrgenommen,

Aus Saden. Der Wiederzusammentritt bes Landtags.

oc. Karleruhe, 15. Juli. Wie wir erfahren, wird ber Sanding im August wieder zusammentreten und das Bier-Reuergefet und eine Novelle jum Gintommenfteuergefet beraden. Der Haushaltausschuß ber 2. Nammer wird sich zur Bor-beratung ber Gesetzentwürse am 16. August versammeln. Am

Berlin veranstalteien am Geburtstag des Großherzogs von Baden für die in Berliner Lazaretten und Garnisonen weitenden von allergrößter Bedeutung sein, das Land dadurch bleiben. Bon dem übrigen Teil der Zuiverse will man mehre eine pahreiche Be- als die Hälfte troden legen, während das mittlere Stüd als völkerung zu ernähren vermag. Der Plan selhst geht die auf See bestehen bleiben und den Namen Pslemeer erhalten son Fabrisanten aus der badischen Heiner heister und Sigarren (letztere völkerung zu ernähren vermag. Der Plan selhst geht die auf Die Aussührung des ganzen Planes soll 30 Jahre beausprur vurden. Der bad. Gesandte, Geh. Nat Dr. Nieser, hielt die Keitere auf den Großherzog. Musikalische Korkserverse die Erscher vorden. Der bad. Gesandte, Geh. Nat Dr. Nieser, hielt die Keitere auf den Großherzog. Musikalische Korkserverse die Erscher vorden. Der bad. Gesandte, Geh. Nat Dr. Nieser, hielt die Keitere für die Großherzog. Musikalische Korkserverse Lieben von allergrößter Bedeutung sein, das Land das Land dadurch bleiben. Bon den Großherzog der Großkerzog von allergrößter Bedeutung sein, das Land das Land dadurch bleiben. Bon dem übrigen Teil der Zuiverse will man mehre eine gahlreiche Be- als die Hälber die Großkerzog der Großkerzog von allergrößter Bedeutung sein, das Land das Land dadurch bleiben. Bon dem übrigen Teil der Zuiverse will man mehre wieder nie zuhreiche Be- als die Hälber des Geschen bleiben. Bon den Großkerzog während das Land das Land dadurch bleiben. Bon dem übrigen Teil der Zuiverse will man mehre wieder nie zuhreiche Be- als die Hälber die Geschen bleiben. Bon den Geschen der Großkerzog der G Kestrede auf den Großherzog. Musikalische Borträge verschön-ten die Feier. sun den Großherzog, die Großherzogin Luise und herzogs-Geburtstagsspende sind weiter eingegangen: van der der hiesigen Station aufgefundenes Kind gehörte Wilhelm Deutschen Deutschen Ramiegesellschaft 1000 M, Firma Günzbur- Wöhrlin, Wagnermeister, zur Zeit im Feld.

oc. Breiten, 18. Juli. In Insberg b. Maulbronn murben gel 200 M. von dem württembergischen Landjäger verschiedene Schleich- oc. Der Frühlartoffelpreis in Baden. Um verschiedene für händler festgestellt, die teilweise im Besit beträchtlicher Men- Baden nicht zutreffende Nachrichten über den Frühlartofse. gen Fleisch waren. Einem Sändler aus Mühlader murben 54 preis richtig du stellen, die in einige Blätter in Baben über-Pjund Fleisch abgenommen, das er nach Porzheim schaffen Begangen sind, sei mitgeteilt, daß die bad. Kortosselversorgung nis stehen, erhalten Sie das Zeichen durch Ihren Truppenteil; wollte. Bei einer Haussuchung wurde in den Betten große ben Preis für den Zentner Frühlartoffeln aus der Ernte 1918 sind Sie dagegen ausgeschieden, so wenden Sie sich an das BeWengen Fleisch, von einer Geheimschlachbung herrührend, ge- beim Berlauf durch den Erzeuger mit Wirkung vom 1. Juli strisssommando.

oc. Offenburg, 14. Juli. Kürzlich ist es hier vorgetom, der Breis wird allmählich herabgesetzt, die er am 15. Sept. d. Is. den Höchstreis für Herbstfartoffeln, der voraussichtlich wieder seche (Blindgänger) unter zahlreicher Begleitung von Kin. dern auf die fradt. Polizeiwache verbracht wurde. Durch diese Unvorsichtigleit hatte natürlich großes Unglud entstehen ton, stellt werden gegen Abgabe gebrauchter Kleibung und Wäfche non. Es sei deshalb erneut darauf aufmerksam gemacht, vah um die bedürftigen Bevölkerungskreise damit zu versehen. solche Funde nicht berührt werden dürsen, sondern unverzüg. Die Reichsbekleidungsstelle hat deshalb angeordnet, daß künstellen versehen wild des bei deshalb angeordnet, daß künstellen versehelten werden der deshalb angeordnet, daß künstellen versehelten versehelt lich ber nächsten Militarftelle Mittelbung gu machen ift.

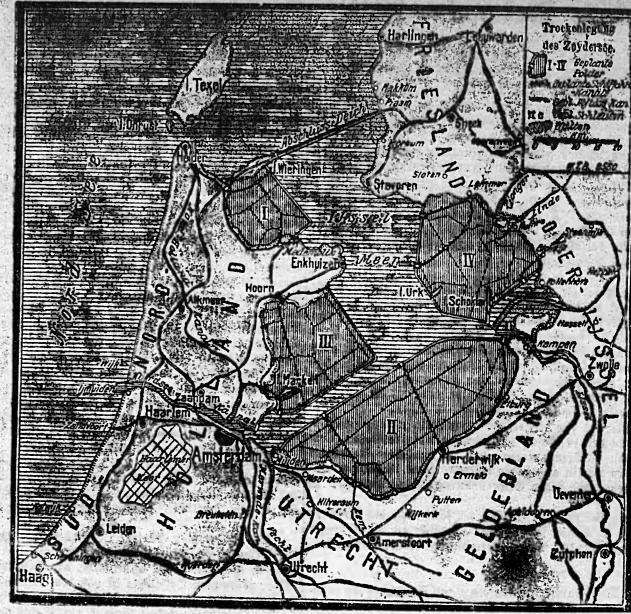
oc, Singen-Sobentwiel, 13. Juli. Gine ichwere Bluttat hat sich in dem eine Stunde von hier entfernten Landort Meberlingen am Ried Bugetragen. Der schon wegen einer Reihe schwerer Diebstähle und Einbrüche vorbestrafte, in Singen wohnhafte Jofef Biebermann follte in Ueberlingen a. R. verhaftet werden. Sierbei gab Biebermann auf ben Polizeidiener

Aus dem Breisgan und Amgebnug.

* Emmendingen, 15. Juli, Eine sehr lehrreiche Besichtigung der städtischen Sammlung unternahm am gestrigen Sonntag nach dem Bormittagsgottesdienst der hiesige evangl. Jugendbund. Fräulein Rosa Hagen hatte in dankenswerier
Weise die sachtung und Kührung durch die verschiedenen Säle übernommen. Die alten Urkunden, die tressichen
Münzsammlungen, die reichhaltige Wassenhaumung aus den
werschiedenen Jahrhunderten, die kosstalfen und daß dem ersten Angriss eine zwerschaumung ernahmen werden, die kossassen und nach Bombenahmung oft zurückseiten, um ernent Bomben zu werschieden und daß dem ersten Angriss eine zwerschaumung den koss sie des sieden und daß dem ersten Angriss eine zwerschaumung den kossassen und daß dem ersten Angriss eine zwerschaumung den kossassen Muit

Despatien Fliegeraugrissen ist wielsach dem Bombenahmung

Gin ehrliches, zweerlässiges Währ
den, das sliden und hoge state
dien, das sliden und hoge in den, das sliden und son ernen
dage twee zweer
den Angrissen und daß dem ersten Angriss eine zweer
den Angrissen und daß dem ersten Angrissen zweien Bomben zu wergenebund. Fräulein Kolsin, das sliden und fohrt den, das sliden un Gegenstände, meistens aus Emmendingen und nächster Umsgebung stammend, hatten allseitiges Interesse geweckt. Die Liebe zur heimat mit ihrer reichen geschichtlichen Bergangens biese Beisen die Berölkerung bie Berölkerung hiermit ausdrücklich auf nicht mehr allzu sern ein, in der die reichhaltigen Schäfe der wertvollen städtischen Sammlung in entsprechenen Räumen wertvollen städtischen Stadtvermastrung untergebracht werden kann der Kreuz ergab in Nimburg und Bögins von auswärts an unsere Geschäsischen ist siese hie



Ins Ende der Buiderlee.

angenommenen Gefet foll bamit begonnen werden, baf man beratung der Gesehentwürse am 16. August versammeln. Am Nachdem in langwierigen Berhandlungen in der holläns die ganze Zuidersee durch einen Deich von 29,3 Kilometer Längen Bestehens der Versassung der Feier des 100-bischen Inc. August wird der Landens die ganze Zuidersee durch einen Deich von 29,3 Kilometer Längen Bestehens der Versassung der Juderse der Kammer der Gesehentwurf über die Trodenslichten der Versassung der Zuiderse angenommen worden war, hat nunmehr das Geseh die königliche Zustimmung erhalten. Wie der "Prosenten auf mindestens 30 Millionen Mark veranschlagt. Nur werden auf mindestens 30 Millionen Mark veranschlagt. Nur der Seine Stück der großen Meeresbucht soll außerhalb des Deiches der Italian der Veranschlagten von Ausgestellen von Ausgestellen von Ausgestellen veranschlagten von Ausgestellen veranschlagten von Ausgestellen veranschlagten verans

freundlichst erwidert wurden.
oc. Durlach, 19. Juli. Der Landwirt Wilhelm Eden von direktor Adolf Meyer in Riegel 200 M, Brauereldirektor Ernst liche Fakultät der hiesigen Universität hat dem Generalmasor hier, der bei Familienstreitigkeiten auf seine Tochter geschols Meyer in Riegel 200 M, Firma J. M. Wertheimer & Co. Friedrich in Anerkennung seines persönlichen Berdienstes um sein und sie schwer verletzt hatte, wurde von der Karlsruher 200 M, Maschinensabrit und Eisengießerei Saaler A. G. in die rechtliche Sicherheit der deutschen Gesangenen im seinde Straffammer zu sechs Monaten Gesängnis verurteilt.

Teningen 200 M, Weingroßhandlung Christian Habler in Ries lichen Aussand die Würde eines Ehrendoktors der Rechtswift

derart festgeseth hat, daß er neun Mark nicht übersteigen bart. Orna und Verlag der Orna- u. Verlagsgezenschaft vorm. Voller und Berandungen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Veilh. Jundt.

oc. Bezugicheine für Rleiber und Waiche follen nur ausgetig vor Ausstellung eines Bezugsscheines regelmätig von dem Untragsteller schriftlich sein Bestand an den betr. Gebrauchs: Sorgt für Vertilgung der Feldmäuse! gegenständen anzugeben ist. Die Bezugsscheinbehörden haben itichprodweise häusliche Nachprüfungen dieser Bestands-versicherung vorzunehmen. Unrichtige Angoben sind strafbar. Im besten erfolgt die Bertisqung der Mänse gemeinsam ober durch Beauftraate der Gemeinden.

Zwangsweife Ginquartierung obbachlofer Berfonen. Das bad. Ministerium bes Innern hat in einem Erlaß festgestellt, Sontheimer einen Schuß ab, der diesen so schwer verletzte, daß die Anwendung der Verordnung des stelln, Generaltonister alsbald starb. Der Täter entfloh in der Richtung gegen mandos zur Gewährung von Unterdunft im Falle eines Notstandtmeiser Heisener Versolgung schoß er auf den Gendarmertes wachtmeister Hirz von Radolfzell, jedoch ohne zu treffen. fonen zwangsweise einzuquartieren. Die entstehenden Koften kurze Beit für Reparaturen frei find gegebenenfalls von der örtlichen Wohlfahrtspolizet zu

* Emmendingen, 15. Juli. Der jüngste Sohn des Herrn Dersteiner-Ausselseit und hat dieset einen über Erwarten schönen Ertrag an der Westerne Kreuz 2. Klasse.

* Emmendingen, 15. Juli. Das Chepaar Mauret Simon Kitte man n beging am 15. d. Mis, seinen silbernen Hocken werden jur Zeitstag. Bon den drei im Felde stehenden Söhnen werden sie vorausgesetzt, das nicht Gewitterschaden eine Beaniwartung nicht statissinden das Getreibe, das seinzige Tochter des Chepaares ist vor Lasten gestorben.

* Emmendingen, 15. Juli. Das Chepaar Mauret Simon Berden werden zur Zeit zum der die Klasanswert zu verwenden, da son den der eine Bostkarte mit Klasanswert zu verwenden, da son der eine Beaniwartung nicht statissinden das Getreibe, das sehr schon. Ohm zu voo Mart. — Auch das Getreibe, das sehr schon beaannen.

* Emmendingen. Die Roggenernte hat ichon begonnen.

Briefhaften.

F. G. M. Wenn Sie noch im militärischen Dienftverhalts

Landwirte!

gemeinfam ober burch Beauftragte ber Gemeinden.

Sabe einen



S. 646) jowie auf brund der Bundesratsverordung vom 20.
September 1915 über die Errichtung von Preisprüfungsstellen die Ausstellung der Erlaumisseine darf nur erfolgen und den Erzeugen ausnahmsweise nicht in Anspruch genom:
a. wenn feine Abliesenanzesstellet besteht weil bie perins führ werden, sind sie von dem Oelmüster auf den Schluß seden Monates der Pezugsvereinigung der beutschen Landwirte G. ordnung vom 25. August 1917, Delfrüchte und daraus gewon- same 530 Kilogramm nicht übersteigt, nach Beibringung einer . b. H. in Berlint mit Postsarte anzuzeigen. nene Produtte betreffend (Gesethes: und Berordnungsblatt G. Bescheinigung bes Burgermeisteramts nach Muster B;

eigenen Haushalt einschließ ich des Gesindes zurückehalten und und geerntet hat und daß ihm bisher keine oder außer der ber milhle, so wird das Bezirksamt die einstweilige Schließung der

tuchen nur an die Bezugsvereinigung der deutschen Landwirte G. m. b. S. in Berlin abgegeben werden. Jede Abgabe an andere Personen sowie jeder Erweib durch andere Personen ist Erlaubnisschein vermerkten Mühle geschehen. Gin Berzeichnic

von Delaund Delkuchen seitens ber Delmuble an die Erzeuger aus beren auf Grund biefer Beroidnung verarbeiteten Del-

samen nicht mehr als 530 Kilogramm, und die Gesamternte Buprufen; Mehrmengen find alsbald zuruckzugeben. an anderen Delfrüchten (Reps, Rubjen, Beberich, Ravifon, Die Delmublen haben laufend ein Mahlbuch ju führen, in Sonnenblumen, Genf - weißer und brauner -, Dotter, Mohn welches Art und Gewicht ber Delfrüchte, Tag ber Einlieferung, und hanf) insgesamt nicht mehr als 30 Kilogramm, so bar; sie der Erzeuger ganz zurückhalten. Die Söhe der dem Erzeuger bei einer größeren Ernte zu belassenden Delfruchtmen. gen darf die in nachstehendem Berzeichnis Spalte III aufgeführten Mengen nicht übersteigen. Das Berzeichnis enthalt in Spalte II auch die Delmengen, auf beren Rudlieferung der Erzeuger im Galle der Ablieferung feiner gefamten Ernte in Delfrüchten an den Kriegsausichuf für pflangliche und tierifche Dele und Fette Unipruch hat.

Delefidieferunges Delfruchtmengen, welche bem Er-anfpruch, an ben jeuger bei 2.43icht auf ben Dels Rriegsausschußbei rudtieferungeaufpruch (II) bela,2 A. Bei Maps, Rübfen und Mohn: mehr als 3) " bis 100 kg

" " 100 " " 500 "
" " 1000 " " 1000 "

" " 1000 " " 2000 " 2000 " 3000 " 4000 " 4000 " 5000 " 6000 " 5000 " " 6000 " B. Bei Leinsamen, Dotter und Genf; mehr als 31, bis 100 kg bis zu 7,50 kg bis zu 30 kg Ge

1 000 ", 2 000 ", 3 000 ", 15 18,75 22,50 26,25 80 33,75 37,75 41,25 90 " 105 " 120 " 135 " 150 " 400) 5000 " 6000 ,, 7 000 " 8 000 " ,, 9000 ,, ,, 10000 ,, 48,75 ,, "C. Bei hanf und Sonnenblumen: bis 3n 30 kg bis 3u 3,75 kg bis 3u 30 kg Gesan 100 kg 5 30 ,

60 " 75 " 90 " 105 " 120 " 150 " 165 " 9000 " 180 " 195 " 210 " "11000 " "12000 " "12000 " "13000 " "13000 " "14000 " "15000 " "16000 " 225 " 240 " 255 " 285 " 300 "

Die Erlaubnisscheine sind von bem Kommunalverbant auszustellen; diefer fann für die Falle, in welcher bie gefamte Ernte bes einzelnen Erzeugers nicht mehr wie 30 Rilogramm Delfrüchte betrügt, die Ausstellung ber Erlaubnisscheine ben Burgermeisterämtern unter Bezeichnung ber Delmublen, für welche fie die Erlaubnisscheine erteilen burfen, übertragen. ner muffen für den Winterbedarf aufgehoben werben. Sie Die Erlaubnisscheine find nach Mufter A auszustellen und mus werben von uns bei den Winterzuteilungen in Anrechnung gebracht. fen ben ausstellenden Rommunalverband (Bürgermeifterami), Bors und Bunahme sowie Wohnort bes jum Delichlagen bereditigten Erzeugers, Die zugewiesene Delmuble, Die gum Ausschlagen zugelassene Menge an Delfrüchten, Drt und Datum ber Ausstellung, Angabe des Tags, an dem die Gultigkeit er-lischt, Siegel und Unterschrift bes ausstellenden Beamten jos wie die lausende Rummer des Erlaubnisscheines enthalten. Die ausstellende Behörde hat über die von ihr aushestellten Artegsveschäbigt, G. v. oder A. v. filr dauernde Be-Erlaubnisscheine eine Liste zu führen, welche die laufende schäftigung gesucht. Rummer, Bor- und Zuname sowie Wohnort bes jum Delichta-Nummer, Bors und Zuname sowie Wohnort des zum Delichtas Gentlichen Geschigten Erzeugers, die zugewiesene Delmühle, die zum Geschlagen zugeschlagen zugelassen Menge an Oelfrichten und Delchäftest. des Kommunalverbandes Gmittell den 19. Juli ber Ausstellung enthält; die Erlaubnisscheine burfen bodiften

Bo3) verordnet, was foigt:

5. im ubligen, wenn bei Elgenger von Delfrüchten nicht ihre ganze Ernte pilanzliche und Tierische Dele und Fette über die von dem Erstellielle ist als Lyndesverteilungsstelle für Dele und Fette Insoweit die Erzeuger von Delfrüchten nicht ihre ganze Erntz an Delfrüchten an den Kriegsausschuß für pslanzliche und tiezische Dele und Fette G. in. b. H. in Berlin abliesern und von dem Recht des Delbezugs eigenerErnte die in § 2 Spaste 3 gez Bürgermeisteramt nach Muster B zu beurkunden, daß der Ariegsausschuß für Dele und Fette ermächtigt, jeder der Delfrüchte die fraaliche Delfrüchte die Delfrüchte die Geschüsten und Fette ermächtigt, jeder die Geschen sich Unragelmählen nachzuprüssen.

Delfrüchte und für den eigenen Saushalt gewonnenes Dei des Bürgermeisteramts einem Erzeuger insgesamt für nicht statten. burfen nur an den in Absat 1 genannten Kriegsausschuß, Det: mehr als 30 Kilogramm — ober bei Leinsamen 530 Kilogramm - Erlaubnisscheine erteilt werden.

Die Berarbeitung der Delfrüchte barf nur in der auf dem ber für die Gemeinden seines Begirts zugelaffenen Delmühlen Unter die Borichrift bes Mbfages 2 jaft nicht die Rudgabe ift in bem amtlichen Berkundigungsblatt zu veröffentlichen.

Die Delmühlen burfen Delfrüchte nur gegen Abnahme der Erlaubnisscheine und in Sohe ber auf ben Gdjeinen vermerften Gewichtsmenge annehmen; bas Gewicht ber gur Del-Beträgt die Gesamternte des einzelnen Erzeugers an Lein: mühle gebrachten Delfrüchte ist von dem Delmüller sofort nacht

Grossmutter und Urgrossmutter

tagen zur Seite gestanden haben.

Danksagung.

schmerzlichen Verluste unserer lieben Mutter, Schwester,

Frau Jete Bär Wertheimer

sagen wir allen auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Unsern besondern wärmsten Dank sprechen wir den kathol.

Krankenschwestern aus, die unermüdlich und zu jeder

Stunde hilfsbereit der Verewigten in ihren schweren Leidens-

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Adolf Weil.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim

auf die vom Kommunalverband oder Bürgermeisteramt (vor: scheinigten keine Erlaubnis jum Schlagen von Delfrüchten et: Desmühle verfügen und dem Ministerium des Innern zwecks! Der Kommunalverband hat darauf zu achten, daß seitens die Zurudnahme der Berarbeitungsgenehmigung Borlage er-

> Buwiderhandlungen gegen die Borichriften biefer Berordnung werden mit Gefängnis bis ju 6 Monaten ober mit' Gelbitraje bis ju 1500 Mart bestraft.

Neben ber Strafe tann auf Einziehung ber Borrate ertannt werden, auf die fich die strafbare Sandlung bezieht, ohne Untericied, ob fie bem Tater gehoren ober nicht.

Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Berkundung

Karlsruhe, ben 7. Juli 1918. Großherzogliches Minifterium des Innern. von Bobman,

Bur 1. August

Hausmädden.

Fran Dr. Otto, Freiburg i. Br. gur Beit Sintergarten.

Bit bermieten auf 1. Okt.

Wohnung 3 Bimmer, Ruche und Bubehor 3u erfragen Markgrafenftr. 44. Bu verkaufen eine Sjährige

Indefinte mit weißer Dahne Mudolf Somelgle, Umoltern.

Ein icones gur Bucht geeignet, ju kaufen

Zaver Reidenbach. Denglingen.

Cine groftrachtige, gute Auß- u. Budikuf diweren Schlage, hat zu berlaufen Bran Emil Gebharbt, Teningen (Unterdorf.) 2389

Bekanntmachung.

Emmendingen, den 13. Juli 1918.

Coweit bie Rohlenhandler ber Amisstadt die Lieferungen auf Brennftoffmarke VIII und ble Rohlenhanbler außerhalb ber Umtsftabt bie Lieferungen auf Brennftoffmarke VII beendet haben, gemeinde Balbnirch ift nur ben in legterer wohnhaften Personen

Brennftoffmarke IX und bie Saushaltungen außerhalb ber Amtsftabt auf Brennftoffmarke VIII vier Zeniner Brennftoffe

(Roble, Roks ober Briketts) von ben Roblenhandlern, in beren Runbenlifte fie eingetragen find ober vom Gaswerk begiehen.

Bon ben Bugeteilten 4 Bentnern find 2 Bentner fitt bie Rib denfeuerung in biefem Monat beftimmt. Die reftlichen 2 Bent-Sortenmunfche können nicht berückfichtigt werben. Emmenbingen, ben 11. Sult 1918.

Bezirkskohlenftelle. Magazinarbeiter

Emmenbingen, Renftrafe 33.

Bekanntmadjung.

Das Sammeln von Walbbeeren beir. Das Sammeln von Walbbeeren in ben Walbungen ber Stabtkönnen bie brennstoffbezugsberechtigten haushaltungen ber Amts- gestattet; für Auswärtige ist bas Sammeln jederzelt verbolen. Im Beiretungsfalle tritt Beftrafung ein. Walbatre, ben 12. Juli 1918. Das Bürgermeifteramt,

> Coitt. haben auf Lager so lange Porrat: Bur Uferdefütterung: Strohkraftfutter Mk. 20.— a Sack 30 Kilo

Melaffetutter 22.50— 35.— 100 Rilo 75 22.50-Trockenschnikel Bu Bühnerfülterung: Beichfulter | Abgabe nur 1/4 11, 1/8 Mk. 16. - für 50 Rilo Rücke nfutter.

ohne Berpackung "Retto Caffe bei Abholung ber Ware". Die Mbgabe erfolgt nur gegen burgermeifteramtliche Befchelnigung und zwar Dienstag und Freitag vormittag. Gefcaftsftelle Rommunalverband Emmenbingen

Reuftraße 88. Schweinemarkt.

Verkündigungsblaft der Stadt Emmendingen. Weisen-Geliagens Matides Berlinbigungsblatt bes Amise Begirle Emmenbingen (Amisgerichtsbezirle Grammbingen und Kenzingen) Fratgeber bes Banbmanns (4feitigm, Bilbern), Breisganer Genntagsblatt (Bjeitig m, Bilbern),

Bellager

Amilides Verkandigungeblatt des Amisbegirks Emmendingen und ber Amlagerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen.

Ettenfeim. Waldfird und am Raiferfiuff.

Grideini fagt, mit Ausnahme ber Genne & Feieringe. Semgerreis: burd bie Boft fue fine Comé MR. 258 bas Biertelfafe, burd bie Mustriger frei ins Come 90 Pfg. ben Monat.

Angeleompreis: bie einspalt. Aleinzeils ober beres Namm 20 Pfg., bei Hierre Wieberholung entsprechen Nachlaf, im Res-klameteil die Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Buicklag. Beilagengebihe das Taujend & Wit.

ttr. 163

Berbreifet in ben Amtsbezirften Emmendingen (Kenzingen), Breifad, Telegramm-Abreffet Doller, Emmenbligen,

(Ebang.: Walter)

Emmendingen, Dienstag, 16. Juli 1918,

Bemfpr. t Gramenbingen 2, Freiburg 1892,

53. Inhrani (Rath.: Mar. b. Berg)

Der Weine und Obfiban im babifd. Oberland E Dejonders für bas Marigrafferland m. ben Broisgan

Der deutsche Tagesbericht. WTB. Großes Sauptquartier, 15. Juli. Westlicher Rriegsschanplags

Sceresgruppe Kronpring Rupprecht. farter Feuervorbereitung an und brang in geringer Breite in unfer Rampfgelande ein. Beiderfeits der Bys tagsüber Ur- verband fich notdurftig und versuchte gur nachsten Berbands-

Kronten auf. Seeresgruppe Deutider Aronpring. Bmifchen Misne und Marne blieb die Gefechtstätigfeit Icbhaft. Dertliche Infanteriegefecte fublich von St. Biere-Migle und im Savieres-Grunde

Leutnant Lowenhardt errang feinen 35. Luftfieg. Der erfte Generalquartiermeifter von Qubenborffe CARACTER STORES NO. 11 STORES

Amtlicher Abendbericht. MIB. Berlin, 15. Juli, abends. (Amilich.)

Gubweftlich und öfilich von Reins brangen wir in Teile ber frangofifden Stellungen ein.

Kriegsberichte unlerer Verbündeten

Der öfterreichifch-ungarische Tagesbericht. WIB. Wien, 15. Juni. Amtlich wird verlautbart: An be

Gebirgsfronten ift beiderfeits die Artillerietätigkeit andauerno Der Chef bes Generalflaus.

Von den Kämpfen zur Sec. 2BTB. Berlin, 15. Juli. (Amtlich.) Im Sperrgebiet Des Mittelmeeres wurden durch die Tätigfeit unserer U-Boote vier Dampfer und ein Segler von insgesamt 17 000 Br.-Reg.-Tonner.

Der Ches des Admiralfiabs der Marine.

im Mittelmeer von drei beladenen Dampfern eines Geleit: großen Rervosität der feindlichen Seeresleitung gedacht werden, Buges zwei heraus. Der Rapitan bes einen murbe gefangen Die glaubt, daß ber neue große beutsche Schlag unmittelbat genommen. Er war mur 27 Jahre alt und hatte mit feinem bevorsteht. versenkten Dampfer eine volle Ladung Flugzeuge von Malta nach Milos an Bord. Der andere Dampfer war mit 40001. Tonnen Roble und 200 Tonnen Borrate für benfelben Biat Deftimmt. Wie ber Kapitan berichtet, fielen Sonntag vorher por Malta drei beladene Dampfer ben Torpedos unferer U-

Dom weflichen Kriegsschauplat.

WIB. Berlin, 15. Juli. (Nichtamblich.) Nordwestlich bes

piegne lag auch gestern wieder unter unserm Feuer.

teit französischer Dijiziere, über beren rohes Benehmen schon wohner um Silje gegen finische Angriffe, sowie mit ber Aboft berichtet werden mußte, gibt folgender Fall eines Erfag- licht, die Eismeergebiete bem zur Zeit ohnmächtigen Rugland reservisten, der seine Aussagen beschworen hat, ein beredtes zu erhalten, motiviert wird. In der Proflamation wird die Subweftlich von Ppern griff ber Feind geftern fruh nam Bengnis. Um 3. Juni wurde er im Balbe von Billers-Cotterets durch einen Granatsplitter ichwer verwundet. Außerbem riß ein zweiter Granatsplitter ihm das rechte Auge aus. Er tillerietätigleit. Gie lebte am Abend auch an ben übriaen ftelle ju gelangen, mußte fich aber, weil er ju schwach geworben war, an einem Grabenrande niederfegen. Rurg barauf fuhr ein feindlicher Sturmwagen an ihm vorbei, aus bem zwei frangofifche Offiziere fprangen, Die, der eine mit einem Revolver, der andere mit einem Karabiner bewaisnet, auf ibn zutamen. Obwohl ber Mann ohne Baffen und schwer verlegt war, schof ihm der eine mit dem Revolver ins Gesicht und veriette ihn ichwer am Munde. Rur durch Sichtotstellen entging der Mighandelte weiteren Gewalttätigfeiten. Die Offiziere ertlären, das Borgeben Englands beute darauf hin, daß von suhren dann mit dem Tank weiter, den kurz darauf sein Schick- dieser Seite ein ernster Schlag gegen das revolutionäre Russial creilte. Er wurde von der deutschen Artillerie zusammen- land geplant werde. Allgemein sei man der Ansicht, daß man

Bur Lage in Paris,

adsten Woche mit ben Arbeiten beginnen,

Die Geheimarchipe ber frangofifden Republit foilen beeits nach Lyon übergeführt worden sein,

Ein Teil der großen Sandelsunternehmungen und Fabri- tationsbetriebe hat fich, wie die "Bosische Zeitung" meldet, ent-

Die Parifer Befagung wird an die Front geschiat! Berlin, 15. Juli. (Privatmelbung.) Die Buricher Mor-

jährige mit mehr als 3 Kindern. Die überraschende Magnahme des Transportes der Pariset MIB. Berlin, 15. Juli. Bor einigen Wochen ichof "U. . . Besatzung an die Front fann wohl auch als ein Zeichen ber

> Die Rückliche der elfaß-lothringischen Geifeln aus Frankreich.

ATB. Berlin, 15. Juli. (Privattelegramm.) Am 15. Berlin, 13. Juli. Das Reutersche Bureau melbet am 8 Juli ist, wie die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" berichtet, Juli folgendes: Die Bureaus der deutschen Zionisten-Födersch Boote jum Opfer. Wenn man sich den Wert eines einzigen entsprechend den von der französischen Regierung bei den Ber- tion in Berlin wurden von der Polizei durchsucht, anschenen modernen Flugzeuges flar macht, wird man ermessen können, handlungen von Bern im April d. J. gegebenen Zusagen ein wegen des Berdachtes, daß die beutschen Zionisten seit ber bri Flugzeugdampjer unservosse Ladung mit dem versenkten Flugzeugdampjer unseren Feinden entzogen wurde. Unseren türkischen Bundesgenossen Feinden entzogen wurde. Unseren die Siegen bei Siegen darchter eine Anzahl Frauen tischen Buklierten siegen bei Siegen bereinigung für Deutsch sie hieren Buge sind auch diesenigen Estaftlichen Buklierten siegen bei Siegen darchten wie auch ein gesternschen gewesen sein und Kinder, über die Schweiz in Konstanz eingekrossen. Mit diesen. Hieren Belästingen Bereinigung für Deutsch siegen Bereinigung für Deutsch siegen Bereinigung für Deutsch siegen Bes Leedachtes, das der Allssen Belästern siehen Allssen Belästern siehen Belästern siehen Buken Besten und kischen Belästern siehen beschen Gebiet nach Willierten Jungassen ein Angesehnen Jungassen ein Allssen Belästern siehen Allssen Belästern siehen Belästern siehen beschen Gebiet nach Wilne und Herrischen Bestehnen Behörden Bestehnen Behörden gegen der auf eingestrossen. With siehen Belästern siehen Begebenen Jungassen ein Angeschen Gegeben Gestehnen Ausgeschen Gegeben deren wihrerechtlicher Jurückhaltung die deutschen Behörden Bestehnen Behörden gegeben und folgen der Ausgeschen Gegeben Gestehnen Behörden Bureaus ist und siehen Behörden Be rungslager zu überführen. Jetzt sind diese Franzosen nach die deutschen Zionisten und gegen die Allgemeine Zionistischen Wohnorten wieder entlassen worden. Mit der Heraus- Organisation stets entgegenkommend und ließen dem Zionis WDB. Bern, 14. Juli. Wie der "Temps" mitteilt, ist gabe der Elfaß-Lothringer, deren Befreiung von der beutschen mus bei vielen Gelegenheiten sehr wertvolle Unterstützun fürzlich vor Brindisi der französische Torpedojäger "Faug" mit Regierung als Chrensache betrachtet wurde, lit die Boraus. zubeil werden. bem italienischen Torpedojäger "Mancini" zusammengestoßen setzung zu dem Beginn des in Bern vereinbarten großen Kriegs-und gesunken. Die Berluste bürsen nicht bekannt gegeben und Zivilgefangenengustausches erfüllt. Das deutsche Bolk begrüßt aufs wärmste die nunmehr nach langer Gefangenschaft einem Berliner Blatt nach einer russischen Quelle gebracht Zurücksehrenden. Melbung, daß der frühere Minister des Aeußern, Miljuson

Der gampf um die Murman-gufte.

WIB. Berlin, 15. Juli. (Nichtamtlich.) Nordwestlich des Billebetersees und westlich des Dorfes Remmel wurden gestern anter Einhalt von Gesangenen seindliche Patrouislenvorstöße ubgewiesen. Bon Zeperen dis zum Kanal von La Bassee sebte die Urtillerietätigseit auf und hielt und hielt und in den Nachtstunden un. Erhöhte Gesenkstätigseit im Abssault Boormezeele-Remden. Eigenes Artillerieseuer erzielse Brandwirkung auf die Stahlwerse von Berguin, Eine größere seindliche Patrouisse daße moder und sie sild werden vorzing, wurde abgewiesen. Südlich ber Abssault der Abssault der Abssault der Eigenes Artillerietätigseit. Im Abschnitt südlich ber Abssault der Eigenes Artillerietätigseit. Im Abschnitt südlich ber eigliche Abssault der Eigenes Artillerietätigseit. Im Abschnitt südlich ber Abssault der Eigenes auch des Eigenes auch der Eigenes Artillerietätigseit. Im Abschnitt südlich ber Abssault der Eigenes Artillerietätigseit. Im Abschnitt südlich eine Eigenes Artillerietätigseit. Im Abschnitt südlich eine Kommandeur der Ammandeur de

fechtstätigkeit wieder auf. Wir machten Gejangene. Com- gemeinsam mit ben Gebietssowjets Broklamationen erlassen haben,, in denen die Besetzung des Gebietes durch die Ententetruppen mit der Notwendigfeit bes Schutes des Ententeeigens 28TB. Berlin, 13. Juli. Bon der sogenannten Ritterling, tums gegen Deutsche und Finen und mit der Bitte der Eing Murmantujte als ein Gebiet ber Sowjets, bag unter bem Schutz der Entente stehe, und jede Aktion gegen diese als ein seindlicher Akt gegn die Entente erklärt. — Der Ausstand der Sozialrevolutionäre in Petersburg ist beendet. Einzelne Geäude haben schwere Beschädigungen durch Artilleriefeuer eritten. Die Lage in Jaroslaw ift ernft. Zwischen Tichelja binst und Omst beherrichen die Dichechen Die Lage. Mun Reisescheine tichechischer Behörden find gultig.

> Am Yornbend eines britisch-enssischen Arieaes?

Wien, 15. Juli. (Privattelegramm.) Mostauer Blätter sich am Borabend eines russische britischen Krieges befinde. Die Sowjet-Regierung treffe alle Bortehrungen, um vor Ueber-raschungen geschützt zu sein. "Nown Webschernn Tichaß", bes Berlin, 15. Juli. (Privattelegramm.) Das "Beritner fen Beziehungen gur englischen Botichaft als notorisch gelten, Lageblatt" meldet aus Frantsurt a. M., daß der Seinepräfett spricht von ernster Beunruhigung in Petersburger diplomatif ngeordnet hat, daß Zufluchtsschützengräben in der Peripherie ichen Kreisen, weshalb den in Umlauf befindlichen Gerüchten or Paris geschaffen werden sollen. Man wird im Laufe der von einem unmittelbar bevorstehenden Abbruch der Beziehungen zwischen Rufland und der Entente, oder doch England, er erhöhte Bedeutung beigumeffen fet.

WIB. Berlin, 15. Juli. (Nichtamtlich.) Der Rongref ber chlossen, ihre Betriebe nach Mittelfrankreich oder noch weiter Kolonisten der Westukraine richtete an den Kaiser folgende üblich zu verlegen. Auch die Pariser Banken hätten schon alle Drahtung: Der Kongreß der aus der Verbannung zurücker Anstalten zum Abtransport ihrer Wertdepots getroffen. fohrten Kolonisten der Westukraine legt Euer kaiserlichen Mas jestät in tieffter Chrfurcht feinen unauslöschlichen Dant au Füßen für die Befreiung aus schwerer Not und gibt allerungenzeitung meldet dem L.A. zufolge: Die französische Heeres-leitung hat angeordnet, die bisherige Besatung von Paris so-sort an die Front zu schieden. Die Gründe dieser Masnahme sind nicht angegeben. Als Ersat sommen nach Paris belgische Truppen der sogenannten 5. Gruppe, d. h. verheiratete 30—35.

Darauf erging kusdruck, daß es Euer Mazeltat ung allerhöchst der weisen Reichsregierung unter Gottes Beistand gelingen möge, den beuhschen Kolonisten der Ukraine auch sers ner Beistand zu gewähren. gez. Präsident Pastor R. Deringer Bizepräsident Pastor E. Toriens, J. Rosenbaum. tertänigst der Soffnung Ausbrud, baf es Guer Majestät und

Darauf erging folgendes Antwortbelegramm: Großes Sauptpuartier, 11. Juli. Dem Kongreg ber Ro lonisten der Westufraine (Präsident Pastor N. Deringer) Seine Majestät ber Kaifer haben bie Dankeskundgebung aus der Berbannung glüdlich zurudgetehrten deutschen Rolonistei der Westufraine mit Freuden entgegengenommen und werden Ihnen auch fernerhin gern allerhöchst Ihr besonderes In tereffe bewahren. Auf allerhöchsten Befehl: Kabinettsrat von

WIB. Berlin, 15. Jult. (Privattelegramm.) Die vo nach Berlin abgereift set, trifft, wie der "Norddeutschen And Beitung" mitgeleilt wird, nicht gu. Miljutow, ber fich neuer MIB. Mostau, 11. Juli. (Nichtamtlich.) Pressemelbun. bings für ein Zusammengehen mit Deutschland ausgesproche